



## **Folgende Tipps können für eine erfolgreiche Prüfung von Bedeutung sein!**

### **Erfahrungsgemäß hängt der Prüfungserfolg stark vom eigenen Engagement der/des Auszubildenden ab:**

- Erlernen Sie während der Berufsausbildung kontinuierlich die Ausbildungsinhalte.
- Führen Sie Ihren Ausbildungsnachweis und kontrollieren so den Fortschritt bzw. die Vollständigkeit der Berufsausbildung.
- Regen Sie Hospitationen in anderen Praxen an, insbesondere wenn die Ausbildungsstätte in einem speziellen Fachgebiet tätig ist.
- Nutzen Sie die drei Lehrgänge der Überbetrieblichen Ausbildung mit der Möglichkeit der praktischen Übungen und ergänzen Sie somit die Berufsausbildung in der Ausbildungsstätte sinnvoll.
- Kümmern Sie sich frühzeitig um die Prüfungsanforderungen (allgemeine und spezielle Informationen sind auf der [Website der Landesärztekammer Hessen](#) dargestellt).
- Fangen Sie frühzeitig mit der Prüfungsvorbereitung an.
- Besuchen Sie die [Prüfungsvorbereitungskurse](#) in der Carl-Oelemann-Schule in Bad Nauheim.
- Bilden Sie Lerngruppen und üben Planung und Präsentation für den praktischen Teil der Abschlussprüfung.
- Besuchen Sie regelmäßig die Berufsschule, auch nach der schriftlichen Prüfung und nehmen teil an den Übungen für den praktischen Teil, die mittlerweile alle Berufsschulen anbieten.

### **In gleichem Maße hängt der Prüfungserfolg von der guten und vollständigen Berufsausbildung durch den ausbildenden Arzt/die ausbildende Ärztin ab:**

- Erstellen Sie einen Ausbildungsplan unter Beachtung der Ausbildungsanforderungen und Fähigkeiten des Auszubildenden (schulische oder berufliche Fortbildung, lernstark oder lernschwach, geförderte Ausbildung, verkürzte Ausbildung, Teilzeitberufsausbildung).
- Setzen Sie den Ausbildungsplan während der gesamten Berufsausbildung um.
- Bieten Sie praxisinterne oder externe Fortbildungen auch für Auszubildende an.
- Kontrollieren und korrigieren Sie das Berichtsheft und achten dabei auf den Fortschritt und die Vollständigkeit der Berufsausbildung.
- Ermöglichen Sie Hospitationen, insbesondere wenn die Ausbildungsstätte in einem speziellen Fachgebiet tätig ist.
- Wählen Sie das Wahlmodul für den Lehrgang Überbetriebliche Ausbildung so aus, dass die Berufsausbildung in der Ausbildungsstätte ergänzt wird.
- Stellen Sie für die Auszubildende einen Ansprechpartner zur Verfügung.
- Halten Sie mit der zuständigen Berufsschule Kontakt, um einen Leistungsabgleich vornehmen oder auf erhöhte Fehlzeiten reagieren zu können (Lernortkooperation lt. BBiG).

MFA-Ausbildungswesen